



## **International Herder Society – Internationale Herder- Gesellschaft**

**Newsletter/Rundbrief**

**März 2011**

### **Grußwort des Präsidenten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der Herder-Gesellschaft,

in diesen Tagen hat sich der turnusmäßige Wechsel im Vorstand der Herder-Gesellschaft vollzogen. Als neue Vizepräsidentin ist Beate Allert im Amt. Ich habe nach meiner vorangehenden Vizepräsidentschaft nunmehr die Ehre, der Herder-Gesellschaft für die kommenden zwei Jahre vorzustehen. Wir danken sehr für das freundliche Votum, das sich in der Stimmabgabe ausgedrückt hat, und wir hoffen, dem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden. Zugleich möchten wir dem ausscheidenden Präsidenten, Robert Norton, für seine Arbeit ganz herzlich danken.

Ich bin der Herder-Gesellschaft seit Anfang der Neunzigerjahre verbunden, seitdem ich die Arbeit an meiner Herder gewidmeten Habilitationsschrift aufgenommen habe. Die Gesellschaft habe ich immer als einen Ort der offenen Gelehrsamkeit geschätzt. Mehr als andere Gesellschaften, die Autoren des 18. Jahrhunderts gewidmet sind, ist die Herder-Gesellschaft international und interdisziplinär angelegt. Sie gehört nicht zu den großen Gesellschaften, aber umso mehr zu jenen, deren spezifisches Ethos jenen breit angelegten Interessen entspricht, die ihren Autor auszeichnen. Theologie, Philosophie, Geschichtswissenschaften, Literaturwissenschaft, historische Anthropologie, Volkskunde, Wissenschaftsgeschichte: dies sind die Fächer, die sich in der Gesellschaft repräsentiert finden in dem gemeinsamen Interesse, das ›weitstrahlsinnige Ganze‹ von Herders Werk verstehen zu wollen. Ich habe mich vom ersten

Moment an in dieser Gesellschaft wohl gefühlt, und insbesondere auch die warme Gastfreundschaft der amerikanischen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Ich hoffe sehr, diesen Geist der Gesellschaft meinerseits fortführen zu können. Vielleicht gelingt es schon mit der für den Herbst 2012 in Planung befindlichen Tagung zu »Herders Rhetoriken«. Es handelt sich um ein Thema, bei dem eine sehr breit angelegte Debatte zu erhoffen ist. Ich bin im Moment damit beschäftigt, die notwendigen Drittmitteln zu beantragen und werde, sobald sich der erhoffte Erfolg eingestellt haben sollte, entsprechend Mitteilung machen.

In Abstimmung mit der Vizepräsidentin Beate Allert und dem für die Homepage zuständigen Heinrich Clairmont möchte ich für die nächsten zwei Jahre einige kleinere Neuigkeiten beliebt machen. Ich habe vor, Herder betreffende Neuigkeiten zeitnah über den E-Mail-Verteiler der Gesellschaft zu verschicken. Gleichzeitig sollen diese Mitteilungen auf die Homepage der Gesellschaft (<http://www.johann-gottfried-herder.net/>) gestellt werden, so dass sich dort eine fortlaufende Neuigkeiten-Kolumne etablieren wird. Die bislang üblichen Newsletters haben sich am Ende als nicht sehr praktikabel erwiesen. Abgesehen von dem durchaus erheblichen Arbeitsaufwand besteht das wesentliche Problem darin, dass man für einen Newsletter zuwarten muss, bis genügend Neuigkeiten vorhanden sind, so dass die Sammlung der Nachrichten unweigerlich dazu führt, dass etliche aktuelle Nachrichten zu lange liegen bleiben. Ich hoffe, dass eine zeitnahe und direkte Benachrichtigung über E-Mail der Forderung nach Aktualität besser entspricht und dass die gleichzeitige Abbildung auf der Homepage den Überblick gewährleistet, den die bisherigen Newsletters für sich beanspruchen konnten.

Es ist ebenfalls in Planung, dass wir unter der Rubrik »Archiv« die bisherigen Newsletters auf die Homepage der Gesellschaft stellen, so dass auf diese Weise eine kleine Dokumentation der Geschichte der Gesellschaft vorhanden ist. Freundlicherweise hat Ernest Menze mir seine Sammlung der Newsletters zugestellt. Wir sind damit beschäftigt, die Papierdokumente zu digitalisieren und hoffen, dass wir in absehbarer Zeit eine recht vollständige Dokumentation aufschalten können.

Ich möchte Sie alle bitten, mir Mitteilenswertes zu Herder zukommen zu lassen. Es kann sich um Hinweise auf erfolgte oder geplante Publikationen handeln, um Bekanntgabe von Tagungen und Workshops, um Nachrichten zu Mitgliedern der Gesellschaft, kurz: um alles, was mit Herder und mit der Herder-Gesellschaft zu tun hat. Ich werde dies dann über den gerade aktualisierten E-Mail-Verteiler bekannt geben. Die Mitglieder der Gesellschaft, die über E-Mail schwer zu erreichen sind, werde ich gerne in dieser Sache mit traditioneller Papierpost anschreiben.

Ich hoffe sehr, dass Sie mit diesen kleinen Neuigkeiten einverstanden sind und verbleibe

mit herzlichen Grüßen, Ihr Ralf Simon ([ralf.simon@unibas.ch](mailto:ralf.simon@unibas.ch))

## Greeting message from the Vice President

It is a great honor and my pleasure indeed to serve the International Herder Society as the new Vice President. Thank you very much for electing me! Having been a member of the IHS since the late eighties, almost from its very beginning in California (I got my Ph.D. in German Literature at UC Berkeley in 1985), I am happy to promote Herder's writings that have interested me so long and to contribute continuously to this wonderful intellectual community. I have many fond memories of Herder meetings, including last year's excellent conference at U of Notre Dame, organized so well by Robert Norton and his team which as always includes Karl Menges, Ernest Menze, Harro Müller Michaels, and many dear friends and highly respected colleagues like you from a whole range of countries. My deep appreciation for the IHS also involves great memories of a meeting at the U of Wisconsin at Madison with Sabine Gross as IHS president, Hans Adler participating, and Wulf Koepke still sharing at that time his warm humor and his vast knowledge. The Herder Society is very diverse and international. Herder is known here as a promoter of Shakespeare's work in German speaking countries, as one of the first Europeans who truly believed in multiculturalism, and for linking sense perceptions with the use of language. Apparently Goethe responded to his new acquaintance with Herder by saying that now he realized for the first time that he had not only a head but also hands and feet, a complete body. Another one of my favorite authors, Jean Paul, liked Herder especially for his creative metaphors. Herder is a forerunner for phenomenology and cognition theory, yet is also a historicist, interested in folk and legends, and the list could go on. I want to thank the previous President of the IHS, Robert Norton, for a wonderful conference at U of Notre Dame last fall and am looking forward to seeing again the (thank goodness!) ongoing treasurer of IHS, Johannes Schmidt at a Lessing panel together at the 42<sup>nd</sup> ASECS Annual Meeting next week March 17-20, 2011 in Vancouver, British Columbia. I also look forward to collaborating with the new IHS president Ralf Simon who already has the irons in the fire for the next biannual meeting to take place in a castle near Basel where I hope we shall all meet if not earlier, and long before in 2014 the following biannual IHS conference at Purdue University will be in order. Please let me know how to serve you best and do not hesitate to contact me with ideas and thoughts to make this next era of the Herder Society a very productive and exciting one.

Cordially yours, Beate Allert ([allert@purdue.edu](mailto:allert@purdue.edu))

\*\*\*\*\*

The International Herder Society/Internationale Herder-Gesellschaft  
Website: <http://www.johann-gottfried-herder.net/>

President: Prof. Dr. Ralf Simon, Deutsches Seminar der Universität Basel, Nadelberg 4 (Engelhof), CH-4051 Basel (Schweiz/ Switzerland), Phone: (0041) 061-2673433, Fax: (0041) 061-2673440, [E-mail: ralf.simon@johann-gottfried-herder.net](mailto:ralf.simon@johann-gottfried-herder.net)

Vice-President: Prof. Dr. Beate Allert, Associate Professor of German and Comparative Literature, Department of Foreign Languages & Literatures, Purdue University, Stanley Coulter Hall, 640 Oval Drive, West Lafayette, IN 47907-2039, USA, Phone (USA): 765 494 3865, Fax (USA): 765 496 1700, E-mail: [beate.allert@johann-gottfried-herder.net](mailto:beate.allert@johann-gottfried-herder.net)

Secretary-Treasurer: North America: Professor Johannes Schmidt, Department of Languages, Clemson University, 706 Strode Tower, PO Box 340535, Clemson, SC 29634; tel: (864) 656-4299; fax: (864) 656-0258; email: [johannes.schmidt@johann-gottfried-herder-net](mailto:johannes.schmidt@johann-gottfried-herder-net) ; Europe, Africa, Asia: Heinrich Clairmont, Heidestrasse 60a, 44581 Castrop-Rauxel, Germany; tel.: +49 2367 98157; fax: +49 2367 98158; Email: [heinrich.clairmont@johann-gottfried-herder-net](mailto:heinrich.clairmont@johann-gottfried-herder-net)

Editors, Herder Yearbook: Professor Karl Menges, Department of German, University of California-Davis, Davis, CA 95616; Email: [karl.menges@johann-gottfried-herder.net](mailto:karl.menges@johann-gottfried-herder.net); PD Dr. Rainer Godel; Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Exzellenznetzwerk "Aufklärung - Religion - Wissen"; Wissenschaftlicher Koordinator; Franckeplatz 1, Haus 24; 06099 Halle (Saale); [rainer.godel@johann-gottfried-herder.net](mailto:rainer.godel@johann-gottfried-herder.net)